Differenzialdiagnose und Therapieansätze bei Hämolytischen Anämien

CME-zertifizierte Online-Fortbildung

MedLEARNING
cme.medlearning.de
CME Punkte sammeln

ALEXION

Ärztlicher Kursleiter

Prof. Dr. med. Jörg Schubert
Chefarzt Innere Medizin II -
Hämatologie/Onkologie/Palliativmedizin
Elblandklinikum Riesa

Anschließender Wissenstest

Kurzbeschreibung:

- Hämolytische Anämien entstehen durch eine beschleunigte Destruktion von Erythrozyten mit einer nicht suffizienten kompensatorischen Steigerung der Erythropoese. Die Einteilung hämolytischer Anämien erfolgt durch den Ort der Destruktion (intravasal oder extravasal) sowie die Unterscheidung in extra- oder korpuskulär, hereditär oder erworben.
- Differentialdiagnostisch kommen u.a. das atypische hämolytisch-urämische Syndrom (aHUS), die thrombotisch-thrombozytopenische Purpura (TTP), autoimmunhämolytische Anämien (AIHA), hereditäre korpuskuläre Hämolysen und die Paroxysmale Nächtliche Hämoglobinurie (PNH) infrage. In dieser Fortbildung wird die Differenzialdiagnose anhand einiger Beispiele näher beleuchtet und die unterschiedlichen Therapieansätze aufgezeigt.

Mit freundlichen Grüßen,
Alexion Pharma Germany GmbH

Zertifiziert durch die Bayerische Landesärztekammer mit 2 CME Punkten

Kursdauer bis: 26.05.2022

Bearbeitungszeit: 45 Minuten

Die Teilnahme ist für Sie kostenfrei.

Den Kurs erreichen Sie durch Scannen des QR-Codes:

Weitere Online-Fortbildung
Den mit 2 CME-Punkten zertifizierten Kurs **„Differentialdiagnose Anämien“** finden Sie bis zum 29.03.2022 hier:

ALEXION

www.alexion.de

DE/UNB-P/0032